

	<p>Objekt: Jupiter, nach antikem Vorbild, 16. Jahrhundert</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Skulptur und Plastik, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventarnummer: WLM 8867</p>
--	--

Beschreibung

In den Inventaren der Kunstkammer werden viele Bronzen unter der Bezeichnung "antik" geführt. Tatsächlich handelt es sich um Kleinbronzen des 16. und 17. Jahrhunderts, die an antike Werke angelehnt sind und sie in verkleinerten Kopien, Teilrepliken oder freien Nachschöpfungen umsetzten.

Der nackte bärtige Jupiter hält in seiner rechten Hand einen Donnerkeil, der ihn als den Schutzgott "Jupiter Tonans", den Donnerer, charakterisiert. Die Finger seiner linken Hand fehlen sowie das Attribut, das sie einst umschlossen. Die Körperhaltung der Plastik ist typisch für römische Jupiter-Bronzen der Kaiserzeit.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze, gegossen
Maße: Höhe: 15,5 cm, Breite: 9,7, Tiefe: 5,1 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1500-1590er Jahre
	wer	
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Jupiter (Mythologie)

Schlagworte

- Bronze
- Bronzeguss
- Römische Mythologie
- Statuette